

## 1 Bilanz der CDU-Kreistagsfraktion 2013-2018

- 2 • Ein flächendeckendes gutes **Schul- und Kindergartenangebot** zeichnet den  
3 Kreis Plön aus. Die U3-Betreuung im Kreis Plön hat mit 39,97 % einen hohen  
4 Versorgungsgrad erreicht. Die Sachausstattung der Schulen und der Umgang mit  
5 neuen Medien wurden verbessert und ausgebaut. Alle Schulen in Trägerschaft des  
6 Kreises wurden 2017 mit schnellen direkten Glasfaseranschlüssen ausgestattet;  
7 der vollständige WLAN-Ausbau befindet sich in der Umsetzung.
- 8 • Moderne **berufliche Schulen** einschließlich der Schule für Sozialpädagogik in  
9 Preetz; dort wird kontinuierlich investiert.
- 10 • Die **kommunale Familie**, d.h. insbesondere Gemeinden und Städte, wird wieder  
11 durch Senkung der Kreisumlage und einer erhöhten Förderung der Betriebskosten  
12 der Kindertagesstätten bessergestellt.
- 13 • Förderung des **Sports**, der **Wohlfahrtsverbände**, der **Volkshochschulen** und  
14 des **Kreisjugendringes** durch mehrjährige vom Kreistag beschlossene Verträge.
- 15 • Unterstützung unseres **Wirtschaftsraumes** und der Betriebe durch unsere  
16 Wirtschaftsförderungsagentur/ Gewerbe-Technik-Zentrum.
- 17 • Stärkung des **Tourismus/ Sanierung und Neubau von Radwegen/** Ausbau  
18 des **ÖPNV** durch weitere Buslinien und Anruf-Linien-Taxis / Förderung der **E-**  
19 **Mobilität**
- 20 • Die **Klinik Preetz** und das anerkannte kreiseigene **Alten- und Pflegeheim**  
21 bleiben in Kreisträgerschaft und stellen einen Teil der Versorgungssicherheit der  
22 Bevölkerung dar.
- 23 • Kostengünstige, aber leistungsstarke **Abfallwirtschaft**. Unsere Bürger genießen  
24 damit im landesweiten Vergleich **günstige Müllgebühren**.
- 25 • **Windkraftausbau** mit den Menschen, nicht gegen Sie. Hierzu diene auch die  
26 Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten.
- 27 • **Kein Fracking** im Kreis Plön, Grundwasserschutz geht vor.

28

## 29 Programmwurf des CDU-Kreisvorstandes

### 30 „Heimat bewahren – Familien, Gemeinden und Städte stärken“

31 **Unser Kreis Plön ist eine liebens- und lebenswerte Heimat.** Diesen weiterhin zu  
32 fördern, ist das Ziel. Nur durch das funktionierende **Miteinander von Kindern,**  
33 **Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren** kann unser Gemeinwesen vorankommen.  
34 **Schulen und Kindergärten** müssen stärker gefördert und besser ausgestattet werden.  
35 WIR setzen auf **sachbezogene und konstruktive Zusammenarbeit**, auch über  
36 Parteigrenzen hinweg. Die Bürger vor Ort wissen selbst am besten, was gut für ihre  
37 Dörfer und Städte ist. Wir brauchen **mehr Bürgernähe** und Entscheidungsfreiheit vor

38 Ort; weniger Globalisierung und Entscheidungen von oben. Digitalisierung soll den  
39 Menschen helfen und sie nicht mit zusätzlicher Bürokratie belasten und überflüssig  
40 machen. Der direkte Kontakt zwischen Menschen bleibt entscheidend. Die **Präsenz von**  
41 **Dienstleistungen** wie Sparkassen, Ärzten und Kliniken muss im Kreis Plön und damit in  
42 der Fläche erhalten bleiben.

43 **Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftsfaktor** in unserer Region. Darum setzen  
44 WIR uns für die Weiterentwicklung der **Ferienregionen Probstei, Holsteinische**  
45 **Schweiz und Hohwachter Bucht** ein. Aufgabe ist es, die **Lebensqualität**  
46 **(Umweltschutz)** der hier lebenden Menschen zu erhalten sowie gleichermaßen  
47 die **Attraktivität für Besucher** zu erhöhen. Der weitere Ausbau der Radwege  
48 und des ÖPNV sind hierbei wichtige Maßnahmen.

49 Wir setzen uns für die **Landwirtschaft** als wichtigen Wirtschaftszweig,  
50 Nahrungsproduzenten und Landschaftshüterin beispielsweise der  
51 Knicklandschaften im Kreis Plön ein.

52 **Die Wiederaufnahme des Radwegebaus** dient dem Schließen von  
53 **Verkehrslücken, der Schulwegsicherung, der Tourismusförderung und**  
54 **dem Umweltschutz**. Für den Neubau von Radwegen will die CDU-  
55 Kreistagsfraktion 500.000 Euro pro Jahr in die nächsten Haushalte einstellen.  
56 Damit könnte u.a. die Maßnahme Naturerlebnis Kranichbeobachtung im Raum  
57 Hohwacht / Blekendorf mit dem geplanten Radweg gefördert werden.

58 **Verbesserung des ÖPNV:** Die CDU wird das Rufbus-Modell weiterverfolgen. Das Ziel  
59 ist eine kreisweite Einführung; zunächst soll hierfür eine Pilotregion starten. **E-**  
60 **Mobilität:** Der Kreis Plön wird für den Aufbau von Ladeinfrastruktur bei der E-  
61 Mobilität Investitionskostenzuschüsse zur Verfügung stellen.

62 **Kinder und Jugend sind uns wichtig.** Wir setzen uns auch weiterhin für eine gute,  
63 bedarfsgerechte Kinderbetreuung, auch für **unter 3-Jährige**, in unseren  
64 Kindergärten ein. Die Fördermittel für die Investitionen der Kommunen/ Träger in  
65 neue Kita-Plätze und in die Sanierung des Bestandes werden mit einer  
66 Förderquote von 30% deutlich steigen. Der Kreis Plön muss sich auch an den  
67 Betriebskosten der Kindergärten stärker beteiligen. Für die **Qualifizierung von**  
68 **Tagesmüttern** hat der Kreis Plön entsprechende Mittel bereitgestellt.  
69 Jugendlichen soll durch eine Verbesserung der ÖPNV-Verbindungen ermöglicht  
70 werden, am Wochenende auch spät per Bus z.B. nach Kiel zu kommen.

71 **Eine gute Schulausstattung ist Grundlage erfolgreicher Bildung:** Der Kreis Plön  
72 wird auch in Zukunft in seine Schulstandorte investieren und die  
73 Schulinfrastruktur weiterhin stärken. Besonders der begonnene Einsatz neuer  
74 Medien in den Schulen soll intensiv begleitet werden. So ist die Ausstattung z.B.  
75 mit Beamern in Klassenräumen auf Grundlage von Medienentwicklungsplänen  
76 voranzutreiben.

77 **Feuerwehr, Vereine und Verbände, Polizei:** Die Freiwilligen Feuerwehren  
78 gewährleisten Sicherheit. Das **Ehrenamt ist wichtig für unsere Gesellschaft.**  
79 Das Miteinander wird durch Vereine und Verbände geprägt. Die Polizei im  
80 ländlichen Raum muss hier stationiert bleiben, damit sie schnell vor Ort ist. Die  
81 ländlichen **Stationen in Laboe, Probsteierhagen und Selent** sind wieder  
82 einzurichten.

83 **Entlastung der Kommunen:** Für eine weitere Entlastung der Kommunen hat sich  
84 die CDU-Kreistagsfraktion seit Jahren ausgesprochen. Dies soll vor allem durch  
85 eine weitere Senkung der Kreisumlage und eine Erhöhung der Kita-Mittel erfolgen.  
86 Die Kostensteigerungen im Kita- und Schulbereich machen den Kommunen sehr  
87 zu schaffen. Die Neuregelung des Finanzausgleichsgesetzes auf Landesebene  
88 muss wirksame Entlastungen bringen und schnellstmöglich umgesetzt werden.  
89 Der Eingriff in die kommunale Organisations- und Personalhoheit durch die  
90 Verpflichtung zur Beschäftigung der Gleichstellungsbeauftragten in Vollzeit ist  
91 zurückzunehmen.

92 **Schwimm-Förderung:** Der Kreis Plön soll sich am Bau einer Schwimmhalle im  
93 nördlichen Teil des Kreises mit 15 Prozent an den Investitionskosten beteiligen.  
94 Die gleiche Förderung sollen auch andere Schwimmhallen und Freibäder für Neu-,  
95 Um- und Ausbauten erhalten. Zudem wird der Schwimmunterricht stärker als  
96 bisher für alle Schulen gefördert. Auch sind hier die Belange der DLRG zu  
97 berücksichtigen.

98 **Windkraft:** Ein weiterer Windkraftausbau darf nur im Einvernehmen mit den  
99 Menschen und den Gemeinden als Planungsträger erfolgen - nicht gegen sie.

100 **Abschiebung abgelehnter Asylbewerber:** Die Durchführung/-setzung der gültigen  
101 Rechtslage bei Asylentscheidungen (z.B. Rückführungen) ist wichtig. Dies schließt  
102 auch eine verstärkte Unterstützung der freiwilligen Rückreise und Aufbauhilfe im  
103 Heimatland mit ein. Auch das gültige Dublin-Abkommen muss flächendeckend  
104 wieder Anwendung finden.

105        **Kultur bewahren** – Museen fördern: Die CDU spricht sich für eine verstärkte  
106           Förderung der Heimat- und Museumsarbeit, der Volkshochschulen und der  
107           Kulturarbeit aus.

108        **Jagdsteuer abschaffen** – Fallwild beseitigen: Die Erhebung der Jagdsteuer im Kreis  
109           Plön soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufgehoben werden. Dies geschieht  
110           unter der Voraussetzung, dass es zu einer vertraglichen Vereinbarung der  
111           Jägerschaft und dem Kreis Plön kommt, in der sich die Jägerschaft zur Beseitigung  
112           von Fallwild bei Verkehrsunfällen verpflichtet. Die Probleme mit verendetem  
113           Fallwild, welches zum Teil mehr als eine Woche am Straßenrand liegen bleibt, sind  
114           nicht akzeptabel.

115

116        Für den CDU-Kreisvorstand

117        Stefan Leyk, stellv. Kreisvorsitzender